



### 1. Lehren und Lernen

**Leitsatz:** Wir legen Wert auf eine fortschrittliche, strukturierte, über die Stufen abgestimmte und den Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schülern entgegenkommende Unterrichtsentwicklung.

#### 1.1. Altersdurchmisches Lernen (AdL)

**Ziel:** Wir festigen das Lernen in altersdurchmischten Klassen.

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum					
							2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2122/23
Entwicklungsziele	Altersdurchmisches Lernen	AdL als Unterrichtskonzept Durchführung in einzelnen Fächern	AdL in allen geeigneten Fächern	Fächer aufbereiten für AdL AdL-taugliche Lehrmittel beschaffen	SuS lernen voneinander und miteinander.	W Neue Lehrmittel	U P	W U	P U	U U	U E	E E
	Planarbeit	Deutsch- und Matheplan in allen Klassen	Die Planarbeit in Mathe und Deutsch wird weitergeführt.	Minimalstandards Mathe Minimalstandards Deutsch	Die Minimalstandards werden umgesetzt.		U U	E P	S U	P U	U U	E E
	Lernumgebung	Konzept der Lernumgebung ist bekannt	Lernumgebungen finden in verschiedenen Fächern regelmässig statt.	Pro Semester 2 Lernumgebungen in Mathe umsetzen	Vier Lernumgebungen in Mathe sind durchgeführt.		U	U	U	U	E	S
				Weitere Lernumgebungen schrittweise umsetzen	Lernumgebungen in weiteren Fächern sind eingeführt.			P	U	U	U	E
	Material	Verschiedenes didaktisches Material ist vorhanden und wird in den Klassenzimmern gelagert.	Didaktisches Material wird zentral gelagert und ist den SuS zugänglich.	- Vorhandenes Mathe-material aufbereiten - Lagerung organisieren - Material für weitere Fächer bereitstellen	Die SuS arbeiten mit dem zentral gelagerten Schülermaterial.	Kasten, Transportboxen, neues Material	P	U	U	E	S	
	Kooperatives Lernen	Kooperatives Lernen ist bekannt und wird eingesetzt.	Methodencurriculum wird umgesetzt	- Einführung für neue LP - Sichern der erarbeiteten Lernformen	Kooperative Lernformen werden auf allen Stufen regelmässig eingesetzt.	W	W U	U	E	U	S	

## 1.2. Kompetenzen orientierter Unterricht

Ziel: Sach-, Selbst-, und Sozialkompetenz werden in allen Stufen konsequent aufgebaut.

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum							
							2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23		
Daran arbeiten wir	Entwicklungsziele		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir							
		Einführung Lehrplan 21	Kompetenzen orientierter Unterricht findet statt.	Umsetzung des Kompetenzen orientierten Unterrichts in allen Fächern	- W Grundlagen LP 21 - Unterricht planen und umsetzen - Einführen von Lernsettings und offenen Aufgaben - Neue Lehrmittel prüfen	Der Unterricht orientiert sich in allen Bereichen an den Kompetenzen der SuS.	W Onlinekurs PHZH  Neue Lehrmittel	W P	U	U	E	S		
		Beurteilen	Punktuellem Austausch über Beurteilungspraxis, regelmässige Vergleichsarbeiten im gleichen Jahrgang	Einheitliches Beurteilungskonzept wird erstellt und angewandt.	- W Beurteilen - Festlegen von Grundsätzen und Prinzipien für die ganze Schule - Erstellen eines Beurteilungskonzeptes	Die Beurteilung erfolgt kompetenzorientiert. Die Beurteilung ist transparent, einheitlich und allen verständlich.	W SCHILF+ Vertiefungstag	W P	U	U	U	E	S	
		Portfolio	Schatzmäppli wird im Kindergarten eingeführt, aber nicht systematisch eingesetzt.	Jedes Kind führt ein Portfolio (Schatzmäppli) über die gesamte Schulzeit.	Pädagogische Minimalstandards überarbeiten	Es wird regelmässig etwas ins Schatzmäppli abgelegt.	Mäppli	U	U	E	S			
		Lerncoaching	Weiterbildung zur Theorie hat stattgefunden, einzelne Lerncoachings werden durchgeführt.	Lerncoachings finden regelmässig statt und SuS übernehmen ihrer Entwicklung entsprechend Verantwortung für ihren Lernprozess.	- W Praxisbeispiele - Hilfsmaterial herstellen - Fixes Zeitgefäss im Unterricht festlegen	Lerngespräche finden auf jeder Stufe statt.	W	W P U	U	E	U	S	E	
		Medien und Informatik	Gelegentliches Arbeiten mit dem Laptop	Das Fach Medien + Informatik ist eingeführt.	- W Lehrpersonen - Arbeitsgruppe ICT erstellt Konzept - Einführung M+I in MST	ICT- Konzept ist erstellt, Medien und Informatik Unterricht findet statt. Die SuS gehen sicher und bewusst mit den digitalen Medien um.	W Hardware Software	P	U	U	E	S		
		Alle SuS arbeiten ihrem Alter entsprechend mit neuen Medien.	Arbeit mit neuen Medien				P	U	U	U	E			

### 1.3 Sonderpädagogik

Ziel: Die Sonderpädagogik fördert Schüler mit speziellen Bedürfnissen optimal.

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum					
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Daran arbeiten wir	Entwicklungsziele											
	Förderplanung	Der Förderplanungsprozess ist nicht in allen Bereichen klar definiert.	Der Förderplanungsprozess ist klar definiert. Die Förderplanung wird koordiniert und zentral abgelegt. Die Förderziele werden regelmässig überprüft und angepasst.	- Evaluation eines geeigneten Arbeitstools - Einführungskurs - Verantwortlichkeiten festlegen	Die Förderplanungen werden von allen Beteiligten gemeinsam erstellt und sind für alle zugänglich. Die Förderziele sind aktuell.	Schullizenz Lehreroffice oder ähnliches  Einführungskurs	P	W U	U	U	E	S
	Starke Lernbeziehungen	Die sonderpädagogische Förderung von SuS wird im Klassenteam geplant und meist integrativ umgesetzt	Die Förderung findet möglichst integrativ durch die Klassenlehrpersonen statt und wird durch Therapien von Fachpersonen ergänzt.	Austausch in Planungsgruppe mit Fachpersonen	Ressourcen werden bestmöglich eingesetzt und SuS gemäss ihren Bedürfnissen gefördert.	Externe Fachpersonen	U	E	S			
	Konzept	Das Sonderpädagogische Konzept ist veraltet.	Das Sonderpädagogische Konzept wird überarbeitet.	Bilden einer Arbeitsgruppe	Die Sonderpädagogischen Abläufe sind allen Beteiligten bekannt und ein Controlling ist etabliert.	Ressourcen für Arbeitsgruppe		P	P	U	U*	E

\* Neues Konzept gültig ab 1.8.21

## 2. Zusammenarbeit

Leitsatz: Wir fördern ein wertschätzendes, vertrauensvolles und konstruktives Arbeitsklima.

### 2.1. Zusammenarbeit Lehrerteam

Ziel: Es herrscht eine hohe Arbeitszufriedenheit im Team.

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum					
							2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Entwicklungsziele		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir						
	Ressourcen Lehrerteam	Intervisionsgruppe mit Fachbegleitung	Die Ressourcen der LP werden optimal genutzt. LP werden gemäss ihren besonderen Fähigkeiten eingesetzt und bieten erweitertes Wissen in angewandten W an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung Intervention</li> <li>- Individuelle W planen, koordinieren und ergänzen</li> <li>- Evaluation der Arbeitszufriedenheit</li> </ul>	LP wenden Intervention regelmässig an.	Fachliche Unterstützung bei Intervention						
		Individuelle Weiterbildungen und Teamweiterbildungen			LP bieten W im Team an.	Individuelle W	U	U	U	-	E	S
Daran arbeiten wir	Interner Austausch und elektronische Ablage	Zusammenarbeit in den Unterrichtsteams	Struktur für Ablage und Austausch von Unterrichtsmaterialien ist erstellt und wird genutzt. Absprachen zur Übergabe von einer Stufe zur nächsten sind definiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abklären der Bedürfnisse</li> <li>- Struktur der elektronischen Ablage erarbeiten</li> <li>- Sicherungskonzept erstellen</li> <li>- Vereinbarungen zur Nutzung treffen, Umsetzung und Pflege der Ablage</li> </ul>	Aktive Plattformen sind zusammengefügt und werden genutzt.	Schnittstellen für vorhandene Ablagen						
		Klassenübergreifende Planungen			Der Austausch findet im ganzen Lehrerteam statt.	Austauschgefässe	P	U	U	E	S	
	Neue Autorität	Das Konzept der neuen Autorität ist bekannt.	Die Schule wendet die sieben Säulen der neuen Autorität an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neue LP werden in das Thema eingeführt</li> <li>- Durch W wird das Konzept aufgefrischt</li> </ul>	Alle an der Schule Beteiligten begegnen sich mit Wertschätzung und Respekt.	W						
							U	E	W	U	U	E

2.2. Zusammenarbeit mit Eltern und Aussenstehenden			Ziel: Wir stärken die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und schaffen Verständnis für die Arbeit und die Veränderungen in der Schule.									
Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum						
						2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	
Daran arbeiten wir	Entwicklungsziele	Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir						
	Elternrat	Pro Klasse sind 0-3 Elterndelegierte gewählt	Der Elternrat soll gestärkt und der Austausch mit der Schule institutionalisiert werden.	- Neue Austauschgefässe werden erprobt - Erarbeiten von Minimalstandards zur Elternzusammenarbeit	Eine partnerschaftliche, offene Zusammenarbeit und eine konstruktive Gesprächskultur zwischen Eltern und Schule findet statt.	Elternratsbudget	P	U	U	U	E	S
	Zusammenarbeit mit Eltern	Elternabende finden im Kiga und MST 1x, in der 1. Klasse 2x pro Jahr statt. Elternbesuchsmorgen werden monatlich durchgeführt.	Die Eltern haben ein Verständnis gegenüber der Arbeit des Schulteams entwickelt. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist gestärkt.	- Gezielt Elternrückmeldungen einholen - Konzept Elternarbeit erstellen - Elternbildungsanlässe organisieren	Die Rückmeldungen der Eltern sind <b>mehrheitlich</b> positiv.  Eltern beteiligen sich an Anlässen und Aktivitäten der Schule.	Umfragetool  Referenten		P	U	U*	U	E
Senioren im Klassenzimmer	Einzelne Klassen werden von Senioren begleitet.	Jede Klasse hat die Möglichkeit der Unterstützung durch einen Senior oder eine Seniorin.	Weitere Senioren suchen	Interessierte LP werden von einem Senior oder einer Seniorin unterstützt.	Senioren	U	E	S				

\* Konzept Elternzusammenarbeit 30.3.21

### 3. Führung und Management

Ziel: Durch eine transparente Kommunikation sichern SL und SP einen wertschätzenden und vertrauensvollen Austausch im Team und fördern so das Engagement der Lehrpersonen und die Freude der Kinder am Lernen.

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum						
							2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	
Daran arbeiten wir	Entwicklungsziele	Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir							
		Kompetenzen-orientierte Personalentwicklung	Der neue Berufsauftrag ist eingeführt. Die Mitarbeitergespräche finden Kompetenzen ori-	Die Umsetzung des neuen Berufsauftrages wird so gestaltet, dass die Kompetenzen der einzelnen LP genutzt werden.	- Kompetenzen orientierte MAGs und Zielformulierungen - Rückmeldungen zur Arbeitszufriedenheit der LP einholen	Die Kompetenzen aller LP sind im Team und werden bei der Schulentwicklung berücksichtigt. Hohe Arbeitszufriedenheit der LP		U	U	E	U	U*	E
		Schulorganisation	Zusammenarbeit in den Unterrichts- und Stufenteams	Klassenbildung sowie Tages- und Wochenstruktur sind so gestaltet, dass die vorhandenen Ressourcen maximal eingesetzt werden.	- Klassenbildung unter Berücksichtigung der Ressourcen der LP - Enge Zusammenarbeit in den Stufenteams	Zwei LP (+ Handarbeit) pro Klasse decken alle Fächer ab.		U	U	E	S		
			Klassenräte finden statt, aber keine Mitsprache auf Schulebene.	Gestaltung und Stärkung der Schulgemeinschaft zur Friedensförderung	Erstellen eines Konzepts zur Schülerpartizipation, z.B. Vollversammlung oder Schülerparlament	Schülerpartizipation auf Schulebene ist eingeführt.	Arbeitsgruppe Schülerpartizipation			P	U	U	E
		Tagesstruktur	Die Tagesstruktur ist eingeführt, die Kinder werden dienstags und donnerstags betreut.	Weiterführen einer bedarfsgerechten, gut funktionierenden schulergänzenden Betreuung	- Bilden einer Arbeitsgruppe - Erstellen eines Betriebskonzeptes	Information der Gemeinde über das Konzept der Tagesstruktur	Räume für Tagesstruktur	U	E	S			
Gesundheitsförderung und Prävention		Wir fördern die persönlichen, sozialen, kognitiven und physischen Kompetenzen der SuS und der Mitarbeiter.	Wir fördern das Gesundheits- und Umweltbewusstsein.	Früherkennung und Frühintervention bei Problemen finden statt.	Unterstützung durch Fachperson, z.B. Schulsozialarbeit			P	C**	P	U		

Verabschiedet an der Schulkonferenz vom 7.11.17, genehmigt an der Schulpflegesitzung vom 13.11.2017, angepasst nach Coronajahr, abgenommen an der SK vom 14.9.21

\* Neues MAB \*\*C Coronajahr